

Welche Inhalte?	Welche Anforderungen?	Welche Kompetenzen?	Welche Fragestellung?
		<p>Erklären Ökosystem und Biosphäre als System (F 1.3.)                      Werten Informationen zu biologischen Fragestellungen aus verschiedenen Quellen zielgerichtet aus, verarbeiten dies mit bestimmten Techniken und Methoden adressaten- und situationsgerecht (K 4)</p>	
<p>Nahrungsbeziehung und biologisches Gleichgewicht</p> <p>Naturbelassene Ökosysteme regeln sich selbst</p>	<p>Kennen <b>Nahrungsbeziehung</b> im Ökosystem, können Modelle von Beziehungen zwischen Arten in einem Ökosystem entwickeln, Zusammenstellen von Nahrungsbeziehungen und Bewertung, Wechselbeziehung zwischen Lebewesen und Lebensraum herausstellen</p>	<p>Beschreiben und erklären <b>Wechselbeziehung</b> in <i>einem Organismus*</i> und zwischen Organismen und unbelebter Natur, analysieren von Wechselbeziehungen mit Hilfe von Modellen (F 1.4.)</p> <p>Beschreibung von strukturellen und funktioneller Funktion Organisation in einem Ökosystem (F 2.5.)</p>	<p>Erhaltung der Artenvielfalt ist ein wichtiges Ziel des Natur- und Umweltschutzes: Warum ist die Artenvielfalt für ein intaktes Ökosystem wichtig?                      Unterfragen siehe S. 103-105 Bioskop 7 -10</p> <p>Anlage eines Flaschengartens als selbstregulierendes Ökosystem (s. ZSU –Praktikum)                      Entwicklung eines Mobiles zu einem ausgewählten Nahrungsnetz im Wald                      (s. <a href="http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=291775.htm">http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=291775.htm</a>)</p>
<p>Stoffkreislauf und Energiefluss</p>	<p>Stoffkreislauf – und Energiefluss unterscheiden können, Energiefluss und Stoffkreislauf als ökologisches Grundprinzip darlegen.</p>	<p>Darstellung eines Stoff- und Energiekreislaufes in einem Ökosystem (F 1.6.), Bewerten der Beeinflussung globaler Kreisläufe und Stoffströme/Energiefluss unter Aspekt der nachhaltigen Entwicklung (B 6)</p>	<p>Warum gibt es im Wald keine Müllabfuhr für tote Blätter und Tiere?                      Unterfragen siehe S. 99/100 und 106/107 Bioskop 7-10                      Biomasse als Energieträger: Untersuche, ob Wälder zur Erniedrigung des CO<sub>2</sub> Ausstoßes auf der Welt beitragen können?                      (s. S. 106/107 Bioskop 7-10)</p>
<p>Untersuchung eines naturnahen Ökosystems: hier Wald</p>	<p>Bestimmungsübungen, einfache ökologische Untersuchungen durchführen                      Können Pflanzen und Insekten anhand von Abbildungen bestimmen, können in einem schulnahen Biotop einfache ökologische Untersuchungen durchführen,</p>	<p>Beschreiben und erklären <b>Wechselbeziehung</b> in <i>einem Organismus*</i> und zwischen Organismen und unbelebter Natur (F 1.4.), analysieren von Wechselbeziehungen mit Hilfe von Modellen (E 10),                      Ermittlung mit geeigneter Bestimmungsliteratur (E 4)                      Führen Untersuchungen mit geeigneten qualitativen und quantitativen Verfahren durch (E 5)                      Erörtern Tragweite und Grenzen von Untersuchungen, -schritten und ergebnissen (E 8). Stellen biologisches System situations- und adressatengerecht dar (K 5)</p>	<p>Klimawandel/ Sterbende Wälder durch Abgase:                      Gibt es Spuren der Waldarbeit/Pflege/Naturbelassenheit im Wald (s. Arbeitsblatt Naturdetektive), hierzu auch Vegetationsaufnahme s. S. 100 ff , Bioskop 7-10)                      Wer ist der Gewinner im Wettkampf ums Licht im Wald?                      -Worin unterscheiden sich Lichtungen von schattigen Flecken im Wald in Bezug auf die Zusammensetzung von Pflanzengemeinschaften?                      -Welche Strategien haben die Pflanzen entwickelt, um in Licht- und Schattenzonen zu wachsen? (s. S. 86/87 Bioskop 7-10)                      KMK Aufgabe 10. Gegliederte Vielfalt – eigene Bestimmungshilfe mit vorhandener Literatur untersuchen (s. <a href="http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=291775.htm">http://www.lehrer-online.de/dyn/9.asp?url=291775.htm</a>)</p>